

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 432 773 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90124040.8**

(51) Int. Cl.⁵: **B25B 5/14**, B25B 5/10,
B27M 3/00

(22) Anmeldetag: **13.12.90**

(30) Priorität: **15.12.89 DE 8914766 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
19.06.91 Patentblatt 91/25

(84) Benannte Vertragsstaaten:
DE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **11.03.92 Patentblatt 92/11**

(71) Anmelder: **STORK GMBH & CO. KG.**
Max-Planck-Str.10
W-4834 Marienfeld(DE)

(72) Erfinder: **Böhrrs, Horst**
Bahnhofstrasse 1 b
W-4990 Lübbecke 1(DE)

(74) Vertreter: **Hentzschel, Hans-Jürgen**
In der Feldmark 3
W-4970 Bad Oeynhausen 1(DE)

(54) **Verbindungsbeschlag zum gegenseitigen Verspannen und Verleimen insbesondere plattenförmiger Holzteile an ihren Stossflächen.**

(57) Bei einem Verbindungsbeschlag zum gegenseitigen Verspannen und Verleimen insbesondere plattenförmiger Holzteile (1/2) an ihren Stoßflächen, wie z.B. von Türbekleidungen in den Gehrungsecken, bestehend aus einem einenends mit einer Spannvorrichtung (8/9) und anderenends mit einem Gegenzugwinkel (5) in vornehmlich rückseitige Aussparungen, beispielsweise Topfbohrungen (3), der miteinander zu verbindenden Holzteile (1/2) eingreifenden Metallbügel (4) soll erreicht werden, daß er für einen verbesserten Anpreßdruck sorgt und somit in der Lage ist, eine saubere sowie dauerhafte Verleimung der plattenförmigen Holzteile (1/2) zu bewirken. Hierfür weist die Spannvorrichtung ein pendelartig am Metallbügel (4) angelenktes Spannglied (9) und eine von einer vorzugsweise stumpfwinkligen Abkantung (7) des Metallbügels (4) her den freien Abschnitt dieses Spanngliedes (9) in Richtung auf den Gegenzugwinkel (5) drückende, zum Aneinanderpressen der Holzteile (1/2) an ihren Stoßflächen bestimmte Stellschraube (8) auf. Dabei kann außerdem das Spannglied (9) Maßunterschiede im Abstand der Aussparungen (3) der Holzteile (1/2) ausgleichend lose gleitend in einem im Steg (6) des Metallbügels (4) angeordneten Längsschlitz (11) geführt sein, und ebenso ist es besonders vorteilhaft, wenn der Gegenzugwinkel (5) mit dem Steg (6) des Metallbügels (4) einen spitzen Winkel bildet.

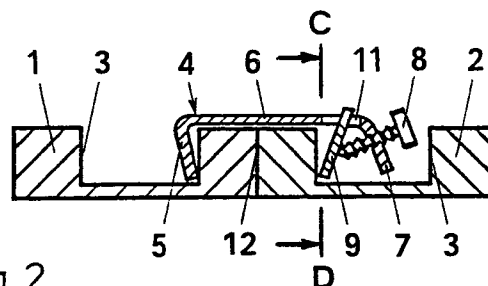


Fig. 2



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 12 4040

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X	DE-A-2 822 972 (B.PIATTI ET AL.) * Seite 8, Zeile 20 - Seite 9, Zeile 20; Abbildung 3 * * - - -	1	B 25 B 5/14 B 25 B 5/10 B 27 M 3/00
A	US-A-2 220 214 (P.N.CLOUTIER) * Seite 1, rechte Spalte, Zeile 3 - Zeile 49; Abbildungen 2-6 * *	1,4	
A	US-A-2 792 037 (J.W.KENFIELD) - - -		
A	US-A-2 186 198 (W.KRUMBACH) - - -		
A	US-A-4 162 785 (G.P.JOHNSON) - - -		
A	EP-A-0 039 615 (ANGLO AMERICAN CORPORATION OF SOUTH AFRICA LIMITED) - - - - -		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag		16 Januar 92	MAJERUS H.M.P.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			